

Unsere Wachteln

Letztes Jahr im Sommer versprochen uns Kindern Mama und Papa, dass wir heuer im Frühjahr Wachteln bekommen.

Schon im Winter bestellten wir Papa, dass wir gleich mit dem Wachtelstall anfangen sollten. Aber Mama und Papa sagten: „Es reicht, wenn wir im Frühling anfangen.“ Als der Schnee endlich weg war, fingen wir also an, ein Stallgerüst zu bauen. Jeden Tag bauten wir ein Stück. Dann, in den Osterferien, holte meine Noma unsere Wachteln^o waren voll niedlich. Mama brachte sie in einem ganz kleinen Karton. Da der Stall noch nicht ganz fertig war und immer noch in der Garage stand, siedelten wir unsere sechs Wachteln vorerst in eine größeren Schachtel um. Erst als Papa endlich da war, stellten wir den Stall ins Freie und gaben die Küben hinein. In den nächsten Tagen machte Papa den Stall noch ganz fertig. Er musste noch das Dach decken, das Gitter austauschen und einen Freilauf brauchen die Wachteln auch. Da wir aber noch kein Netz für den Freilauf haben, flog uns letzte Woche eine Henne weg. Gott sei Dank haben wir sie aber wiedergefunden, sie saß unter unserer Gartenbank.

Jetzt warten wir, bis das Netz für den Freilauf kommt, damit wir sie wieder auslassen können und

beis sie endlich das erste Ei legen.

- beim Lagerhaus ab. Wir waren total aufgeregt. Die kleinen Wachteln

